

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 4 (5. Jg.)

2. – 22. März 2015

0,50 Euro

Internet Kaffee
Smartphone
Alkohol Facebook Zigaretten
Fleisch Auto Süßigkeiten Schokolade
shoppfen Verzicht Twitter
Fastenzeit
Fernsehen
Cola Computer

Fastenzeit – Zwischenbilanz nach zehn Tagen oder zehn Regeln fröhlich zu sein

Liebe Schwestern und Brüder!

Seit einigen Tagen leben wir nun schon in der Fastenzeit. Der Aschermittwoch, der erste Fastensonntag und die erste Fastenwoche liegen bereits hinter uns. So gesehen, sind wir schon im zweiten Viertel oder, wie es im Sport heißt, „auf der ersten Gerade“ der Vorbereitungszeit auf Ostern. Es ist an der Zeit, die erste Zwischenbilanz zu ziehen und sich einige Fragen zu stellen: z. B. Wie weit bin ich schon mit meinen Vorbereitungen auf das Osterfest? Mit einem Satz kann man diese Frage wohl kaum beantworten. Es gibt so vieles in dieser Zeit zu erledigen: Frühjahrsputz in der Wohnung oder rund ums Haus, Gartenarbeiten und alles, was dazu gehört. Das Auto braucht jetzt auch unbedingt eine gründliche Befreiung vom Winterschmutz und möglicherweise einen Werkstattbesuch. Der Frühling ist da oder kommt bald, man braucht neue, passende Kleider und Schuhe. Auch die Ostertage selbst müssen genau überlegt werden, egal, ob wir wegfahren, als Gäste Familie besuchen oder selbst Gäste empfangen. Das kann man nicht in letzter Minute alles erledigen. Ebenso wäre auch schon die Zeit, an Sommerurlaub zu denken, planen, mit dem Chef klären und am besten noch buchen, bevor die besten Angebote im Reisebüro weg sind.

Fastenzeit, da ist schon höchste Zeit an seine Figur zu denken und abzunehmen, um sich unbeschwert in Sommerbekleidung oder am Strand zu zeigen. Da sind möglicherweise noch hunderte andere Sachen, die ich noch machen möchte, die ich ändern will oder anders machen will. Da gibt es vielleicht manches, was wir uns bereits zu Beginn des Advents, des Neuen Jahres oder am Aschermittwoch vorgenommen haben, und dann, schon nach ein paar Tagen stehen wir mit leeren Händen, frustriert, stöhnend vor einem noch größeren Aufgabenberg.

Liebe Schwestern und Brüder,

wie weit bin ich schon mit meinen Vorbereitungen auf das Osterfest? So wie es keine einfache Antwort auf diese Frage gibt, gibt es auch kein simples Rezept auf eine gelungene, geglückte Fastenzeit. Weil ich aber diesmal schon am Rosenmontag dieses Vorwort für den neuen Pfarrbrief schreibe und überall eine ausgelassene Stimmung herrscht, kommen mir die Worte Jesu in Erinnerung, die wir jedes Jahr im Evangelium am Aschermittwoch hören: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler.“ (Mt 6,16). Kein finsternes Gesicht machen, bedeutet fröhlich zu sein, auch in der Fastenzeit. Für alle, die noch keine guten Vorsätze für die Fastenzeit haben oder schon nach zehn Tagen

damit gescheitert oder überfordert sind, habe ich zehn Regeln zur Auswahl, um froh zu werden.

1. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Ein frohes Gesicht zeigen!** »Gib dir einmal Mühe, auch dann noch ein frohes Gesicht zu zeigen, wenn dich jemand verärgert hat. Dies ist leichter gesagt als getan, aber es ist wirklich der Mühe wert. Schau dir mal die Gesichter derer an, die dir morgen über den Weg laufen. Dort kannst du lesen, ob die Freude oder die Angst in ihrem Leben dominiert.«
2. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Ein freundliches Wort sagen!** »Kannst du nichts geben, so schenk ein gutes Wort. Freundliche Worte, gerade in einer kalten und aggressiven Welt, wie sie uns manches Mal begegnet, schlagen Brücken, versöhnen. Schau dir mal die Menschen in deiner Umgebung an. Wie unendlich reich sind doch die, die zu jeder Zeit freundlich sind. Lass dich anstecken.«
3. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Ein freundliches Wort schreiben!** »Wie einfach ist es, eine liebe Karte oder einen Brief zu einer passenden Gelegenheit zu schreiben. Keine Standardformel, keine toten Wörter. Versuche einmal jemandem, dem du lange nicht mehr geschrieben hast, ein paar liebe Worte zu schenken oder jemandem ein paar Worte auf einen Zettel, zu einer Nachricht hinzuschreiben.«
4. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Sage Ärgerlichkeiten nicht weiter!** »Jetzt wirst du vielleicht denken: Es ist aber nicht gut immer einzustecken bzw. Dinge, auch wenn sie ärgerlich sind, zu verschweigen. Aber gerade im Umgang mit Menschen ist oft das Weitersagen von Ärgerlichem der Funke zu einer Explosion. Vielleicht versuchst du es mal. Oft ist Ärgerliches am Ende eine kleine Bagatelle.«
5. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Nicht über Kieselsteine stolpern!** »Dies heißt, mit den kleinen Dingen des Lebens fertig werden. Lass dich nicht von einem kleinen Kieselstein zu Fall bringen, kick ihn weg. Versuche das einmal, denn gerade die kleinen Steine in unserem Leben bringen uns zu Fall, und das ausgerechnet, wenn diese Steine mit uns selbst zu tun haben.«
6. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Singen und singen lassen, musizieren und musizieren lassen!** »Die Wirkung der Musik auf unser Gemüt ist ja bekannt. Zu komisch, dass wir gerade uns selbst mit unserem natürlichen Instrument der Stimme so selten beglücken. Versuche einmal gerade in einer Situation, in der du sehr traurig oder unzufrieden bist, ein Lied zu singen, möglichst ein frohes. Du wirst sehen, dies tut Wunder. Das Wort vom Zauberlied ist bestimmt keine Fabel.«

7. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Schlafen!** »Ein ausgeschlafener Mensch ist ein fröhlicher Mensch, ein unausgeschlafener ist meist ein ungemütlicher Mensch. Versuche einmal gerade in einer Zeit, in der Hetze zum Leben gehört, das Schlafen zu erlernen. Dies will nämlich gelernt sein. Wenn die Menschen ausgeschlafen sind, haben sie auch mehr Kraft zum Frohsein.«
8. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Ordnung halten!** »Nun schalte nicht gleich ab, wenn du ein Ordnungsmuffel bist. Es ist bestimmt nicht der Pedanterie, der Kleinigkeitskrämerei das Wort geredet, wohl aber jener gemessenen Ordnung, die der Schlamperei den Garaus macht. Unordnung bringt Hast, Aufregung und Ärger. Ordnung bringt lockere Ruhe und Gelassenheit. Versuch's mal!«
9. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Schenken!** »Gleich was es ist. Wichtig ist in diesem Fall das Handeln. Schenken, gerade bei Gelegenheiten, die nicht groß angekündigt sind, schafft Freude und lockert auf. Versuche einmal, jemandem etwas Kleines zu schenken - in deinem Betrieb, in der Schule, an der Uni, daheim«
10. Eine Regel, froh zu werden, wäre diese: **Feiern!** »Es handelt sich um das sinnvolle Feiern. Lerne wieder zu feiern. Lade Leute einmal nicht in unserem großen kommerziellen Stil, sondern ganz schlicht, bescheiden, mit möglichst wenig Aufwand und Geld ein.«
(Quelle unbekannt)

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Osternacht sagen können: „Ja, ich habe versucht, mich **auf Ostern vorzubereiten!**“

Diakon Andreas Czulak

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 2. bis 22. März 2015
--

Montag, 2. März – Montag der 2. Fastenwoche

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Ev. Kirche

Basilika 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 3. März – Dienstag der 2. Fastenwoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

+ Maria Wagner, in einem besonderen Anliegen, nach Meinung, zu Ehren der Schwester Blandine

Mittwoch, 4. März – Mittwoch der 2. Fastenwoche

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus + Hedwig Leismann, + Brigitte Klein, + Alice Scherer (KDFB), + Marlies Kluger (KDFB), Leb. und Verst. der Familie Keller-Wagner, + Dieter Zimmermann, + Alice Scherer (KDFB), + Gisela Schering (KDFB)
Urweiler	18.00 h	Fastenandacht
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.00 h	Kreuzwegandacht
	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Ingeln-Gillen

Donnerstag, 5. März – Donnerstag der 2. Fastenwoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Ev. Stadtkirche St. Wendel	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe Für eine Verstorbene
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe + Anna Ende

Freitag, 6. März – Freitag der 2. Fastenwoche

Leitersweiler Ev. Kirche	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Winterbach Pfarrheim	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Niederlinxweiler Ev. Kirche	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Remmesweiler Ev. Kirche	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Bliesen im Haus Gillen	17.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Basilika	17.45 h	Fastenandacht
Bliesen	18.00 h	Kreuzwegandacht
Basilika	18.30 h	Hl. Messe + Mathilde Riotte (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Monz

Samstag, 7. März – Vorabend des 3. Fastensonntages

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Klaus Roth (2. StA), + Josef Gregorius
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Gertrud Klees (2. StA), + Alois Schönecker (2. StA), + Josef Funk (2. StA), + Marianne Hans (2. StA), + Franz Dietl (2. StA), + Heinrich Hans, für eine Verstorbene

Kollekte für unsere Kirchen

Sonntag, 8. März – 3. Fastensonntag

Niederlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Klaus Bläs
Kath. Kirche		
WND St. Anna	10.30 h	Hochamt mitgestaltet von der Gruppe „Aufbruch“, anschließend Fastenessen im Pfarrheim + Gisela Schering (2. StA), + Kurt John, + Roman Brauhoff, + Werner Martin
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Maria Lermen (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Hedwig Jost
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Kurt Lerner (2. StA.), + Marlies Kluger (3. StA), + Elisabeth Mörsdorf, + Arnold Fries, Leb. und Verst. der Fam. Schmit-Schütz, + Antonia Morsch (Z)
	18.00 h	Heilige Messe + Gerhard Berg, + Hilde Friedrich, ++ Ehel. Peter und Katharina Born, + Brunhilde Wegener, + Margarete Rinzel, + Peter Rinzel, ++ Josef und Maria Schu, in einem besonderen Anliegen (DC)
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Liturgiekreis

Kollekte für unsere Kirchen

Montag, 9. März – Montag der 3. Fastenwoche

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 10. März – Dienstag der 3. Fastenwoche

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse
In einem besonderen Anliegen
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
+ Dieter Zimmermann, in einem besonderen
Anliegen, nach Meinung
Hospitalkirche 20.00 h Spätschicht der Messdiener

Mittwoch, 11. März – Mittwoch der 3. Fastenwoche

Niederlinxweiler 9.00 h Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarr-
Pfarrheim heim
Urweiler 18.00 h Fastenandacht
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.00 h Kreuzwegandacht
18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 12. März – Donnerstag der 3. Fastenwoche

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Bliesen 16.00 h Hl. Messe mit Krankensalbung im Gemein-
dezentrum
Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 13. März – Freitag der 3. Fastenwoche

Basilika 17.45 h Kreuzwegandacht
Bliesen 18.00 h Kreuzwegandacht
Basilika 18.30 h Hl. Messe
+ Alwine Ambos

Samstag, 14. März – Vorabend des 4. Fastensonntages

Basilika 11.30 h Rosenkranz
Winterbach 15.30 h Trauung des Brautpaares Jochen Nagel und
Laura Sziladi
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Kinderkirche
++ der Familie Recktenwald und Geschwis-
ter, + Stefan Munkes
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Walter Bergmann (3. StA), + Ute-Maria
Birtel, + Nikolaus Birtel

Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Familiengottesdienst + Elfriede Recktenwald (3. StA), + Gerhard Theobald (2. StA), ++ Ehel. Anna und Jo- hann Schuh, ++ Ehel. Paula und Josef Kie- fer, + Toni Schuh, + Mathilde Rauber, Leb. und Verst. des Fördervereins Bliestaldom
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Manfred Klein (1. Jgd), + Otto Lehmann, + Gerhard Klotz, ++ Hermann und Christel Schemel

Kollekte für unsere Kirchen

Sonntag, 15. März – 4. Fastensonntag

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Maria Schubmehl
Winterbach	10.30 h	Hochamt Leb. und Verst. der Fam. Sebastian-Roos, Leb. und Verst. der Fam. Otmar Morsch
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Gertrud Lorig (2. StA), + Karl-Heinz Ler- ner (3. StA), + Alois Jung (3. StA), + Hilde Schlich (1. Jgd), + Agnes Lauer, ++ Ehel. Josef und Katharina Riefer und Tochter Maria, + Marlies Kluger, Leb. und Verst. der Fam. Schmit-Schütz
WND St. Anna	18.00 h	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Kirchen- chor
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Wilma Noß (Jgd), ++ Klara und Heinrich Angel, + Helmut Brill, + Frederic Balch, Verst. der Familie May

Kollekte für unsere Kirchen

Montag, 16. März – Montag der 4. Fastenwoche

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim Nach Meinung, zu Ehren der Schwester Blandine, zu Ehren von Pater Pio
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Niederlinxweiler 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 17. März – Hl. Gertrud

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
In einem besonderen Anliegen, + Brunhilde
Wegener, + Margarete Rinzel, + Peter Rin-
zel, in einem besonderen Anliegen (DC)

Mittwoch, 18. März – Hl. Cyrill

Winterbach 15.00 h Hl. Messe im Pfarrheim mit Krankensalbung
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Urweiler 18.00 h Fastenandacht

Donnerstag, 19. März – Hochfest Heiliger Josef

Hospital 10.00 h Hl. Messe
+ Josef Mühlböck
Basilika 17.00 h Zeit der Stille
Bliesen 18.30 h Festhochamt
++ Albert und Hildegard Horras und Sohn,
++ Michel und Barbara Horras, Kinder,
Schwiegerkinder und Enkel, für eine Ver-
storbene, ++ Elisabeth und Albert Backes,
Sohn und Schwiegertochter, ++ Josef und
Maria Waschbusch
Urweiler 18.30 h Festhochamt
Leb. und Verst. einer Familie

Freitag, 20. März – Freitag der 4. Fastenwoche

Bliesen 16.00 h Kreuzweg für die Kindergarten- und Vor-
schul Kinder
Basilika 17.00 h Zeit der Stille
Bliesen 18.00 h Kreuzwegandacht, gestaltet von den Mess-
dienern
Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)
18.30 h Hl. Messe
+ Brigitte Klein

Samstag, 21. März – Vorabend des 5. Fastensonntages

Basilika 11.30 h Rosenkranz
17.00 h Zeit der Stille
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Elisabeth Gras (3. StA), + Gisela Schering

(3. StA), + Georg Anders, + Paul Ganz, Leb. und Verst. der Fam. Artur Lissmann, zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Basilika	18.00 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Kolpingfamilie
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Marianne Hans (3. StA), + Katharina Heinz, + Arnold Wagner, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1954/55, ++ Ehel. Johanna und Peter Litz, ++ Ehel. Katharina und Alois Egler, ++ Ehel. Anneliese und Willi Malde-ner und Geschwister, + Maria Macherey, ++ Ehel. Werner und Ottilie Bick
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Misereor-Kollekte

Sonntag, 22. März – 5. Fastensonntag

Urweiler	8.00 h	Bußgang der Männer
Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Leo Schledorn (3. StA), + Katharina Zimmer (3. StA), ++ Hans und Adelheid Federkeil
Ev. Kirche		
Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Kinderkirche + Maria Lermen (3. StA), + Hedwig Jost, Leb. und Verst. der Fam. Günter Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Abschluss des Bußganges der Männer Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Mathilde Riotte (3. StA), + Werner Zeyer (Jgd), + Angelika Latz, ++ Ehel. Helga und Nikolaus Fortuin und Sohn Michael, + Marlies Kluger, + Dieter Zimmermann, Leb. und Verst. der Fam. Backes-Eisenhuth, + Leb. und Verst. der Fam. Schmit-Schütz
Basilika	17.00 h	Zeit der Stille
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Liturgiekreis

Basilika

18.00 h Heilige Messe

+ Brunhilde Wegener, + Margarete Rinzel, +
Peter Rinzel, in einem besonderen Anliegen
(DC)

Misereor-Kollekte



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

- 27. Januar: Herr Klaus Roth, Missionshausstr. 18, St. Wendel, im Alter von 76 Jahren.
- 28. Januar: Herr Heinz Grabsch, Missionshausstr. 27, St. Wendel, im Alter von 88 Jahren.
- 5. Februar: Herr Klaus Veith, Lindenhof 6, Niederlinxweiler, im Alter von 77 Jahren.
- 6. Februar: Frau Gisela Schering, geb. Brachetti, St. Annenstr. 49, St. Wendel, im Alter von 76 Jahren.
- 7. Februar: Herr Alois Schönecker, Waldstraße 8, Bliesen, im Alter von 88 Jahren.
- 8. Februar: Frau Marianne Hans, geb. Müller, Auf den Eichgärten 2, Bliesen, im Alter von 85 Jahren.

9. Februar: Frau Rita Kunz, geb. Molter, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 84 Jahren.
10. Februar: Herr Josef Funk, Auf dem Wasem 17, Bliesen, im Alter von 86 Jahren.
13. Februar: Herr Franz Dietl, Feldstr. 36, Bliesen, im Alter von 72 Jahren.
15. Februar: Frau Elisabeth Wagner, Alter Woog 1, St. Wendel, im Alter von 94 Jahren.
17. Februar: Herr Gerhard Theobald, Auf Thalrech 19, Bliesen, im Alter von 70 Jahren.
17. Februar: Frau Gertrud Lorig, geb. Spaniol, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 96 Jahren.



Jesuskind heil zurück!

Groß war meine Freude, als ich am Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess), 2. Februar, im Hochamt den Gläubigen das Jesuskind zeigen konnte, das von seiner Reise seit dem Heiligen Abend wieder zurückgekommen ist. Es war unbeschadet – keine Beschädigungen, dafür aber ein reich und bunt beschriebenes Gästebuch, wo es überall war.

Vom 24. Dezember 2014 bis zum 2. Februar d.J. wurde das Jesuskind in 35 Familien bzw.

Häusern und Wohnungen aufgenommen.

Alle Einzelpersonen und Familien waren nicht nur überrascht, dass ihnen unverhofft dieses Jesuskind einen Besuch abstattet, sondern waren auch sehr darüber erfreut und haben ihm sehr gerne Herberge gegeben. Eine Familie hat das Jesuskind sogar mit ins Krankenhaus zu einer Angehörigen genommen. Man hat nicht nur über das Kind, sondern auch mit dem Kind gesprochen und es um Hilfe gebeten, und die Herzenswärme und Geborgenheit, die dieses Kind mit seinen ausgebreiteten Armen zum Ausdruck bringt, werden in den Herzen derer, die es aufgenommen haben, getragen und weiter gegeben. Ein schönes Foto mit vier Kindern zeigt, wie die kleine Nina das Jesuskind freudig in ihren Armen hält – in einer anderen Familie wurde es über Nacht in die Familienkrippe gelegt. Ein sehr beeindruckender und anrührender Gedanke ist im Gästebuch eingetragen: „Hallo, liebes Jesuskind! Ich war sehr überrascht, dass ich auserwählt wurde, dich in Empfang zu nehmen. Du kamst gerade in einer Stunde, da ich sehr traurig war. Was willst Du mir sagen, dachte ich? Du, liebes Jesuskind, wirst immer der Mittelpunkt in

meinem Leben sein, auch mir die Kraft geben, traurige Stunden zu überwinden.“

Diese vielen schönen Berichte und Erfahrungen ermutigen. Ich bin mir sicher, dass meine Intention, das Jesuskind mit seiner einmaligen und ureigenen Botschaft, die es mit sich trägt, in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarreiengemeinschaft zu senden, richtig war und angekommen ist. Ich danke allen, die dieses Kind aufgenommen und beherbergt haben, denn sie wurden in der Weihnachtszeit in einem ganz besonderen Maße von diesem Kind beschenkt.

Eines steht fest: In der diesjährigen Christmette am Heiligen Abend wird das Jesuskind wiederum seine Besuche in unserer Pfarreiengemeinschaft fortsetzen!

Klaus Leist, Pastor



Die sieben letzten Worte Jesu

Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 2. März, 18.30 Uhr	Basilika	Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein (Lk 23,43)	P. Christoph Hei- nemann OMI, Mainz
Montag, 9. März, 18.30 Uhr	Winterbach	Frau, da ist dein Sohn ... Da ist deine Mutter (Joh 19,26f.)	Pastoralreferentin Maria Lauer-Ruhl, St. Wendel
Montag, 16. März, 18.30 Uhr	Niederlinxweiler	Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlas- sen (Mk 15,34)	Diakon Martin Uhlenbrock, St. Wendel
Montag, 23. März, 18.30 Uhr	Urweiler	Ich habe Durst – Es ist vollbracht (Joh 19,28.30)	Pfarrer i.R. Dieter Eckert, St. Wendel
Montag, 30. März, mit Buß- gottesdienst 18.30 Uhr	St. Anna	Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist (Lk 23,46)	Pastor Klaus Leist, St. Wendel

Herzliche Einladung!

Begreift ihr meine Liebe?



Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme

Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in dem Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Donnerstag, 5. März 2015:

15.00 Uhr St. Wendel in der evangelischen Stadtkirche

Freitag, 6. März 2015:

15.00 Uhr Niederlinxweiler in der evangelischen Kirche

15.00 Uhr Remmesweiler in der evangelischen Kirche

15.00 Uhr Leitersweiler in der evangelischen Kirche

Für Bring- und Holdienst bitte melden bei: Frau Andrea Hummel, Telefon 82013.

15.00 Uhr Winterbach im Pfarrheim

Für Bring- und Holdienst bitte melden bei: Irmtraud Schneider, Telefon 70582, oder Maria Lauer-Ruhl, Telefon 1621.

17.00 Uhr Bliesen im Haus Gillen

Im Anschluss findet in den einzelnen Gemeinden ein gemütliches Beisammensein statt.



Kaffee und Kuchen – Fastenessen zugunsten der Flüchtlinge vor Ort

Die Messdiener unserer Pfarreiengemeinschaft möchten Flüchtlinge vor Ort unterstützen. Daher entstand die Idee, während des Ostermarktes Kaffee und Kuchen und ein Fastenessen anzubieten.



Herzlich laden wir am Samstag, 21. März 2015, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ins Cusanushaus St. Wendel zu Kaffee und Kuchen ein.

Ebenfalls herzliche Einladung am Sonntag, 22. März 2015, um 12.00 Uhr, nach dem Gottesdienst in der Basilika, zum Fastenessen im Cusanushaus. Gemeinsames Essen und Gutes tun zu Gunsten der Flüchtlinge vor Ort. Wir würden uns auf Ihr Kommen sehr freuen!



Bußgang der Männer 2015

Alle Männer unserer Pfarreiengemeinschaft sind am Sonntag, 22. März 2015, zum „Bußganges der Männer“ herzlich eingeladen. Dieser Baustein der Vorbereitung auf Ostern hat bei uns bereits eine lange Tradition.

Treffpunkt ist diesmal um 8.00 Uhr an der Pfarrkirche „St. Marien“ in Urweiler. Von dort gehen wir Richtung „Wendelskapelle“ und dann Richtung „Basilika“. Unterwegs sind einige Stationen - Haltepunkte für Gebet und kurze Meditation vorgesehen. Anschließend gibt es im „Cusanushaus“ Möglichkeit sich zu erfrischen und zu stärken.

Der Abschluss des Bußganges findet um 10.45 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Basilika statt.

Andreas Czulak, Diakon



„Gib mir zu trinken!“ (Joh 4,7)

So lautete das Thema der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen. Unter diesem Leitgedanken stand dann auch am Samstag, 24. Januar 2015, die Vorabendmesse in Bliesen. Zur Einstimmung in das Thema hatte der Arbeitskreis

Liturgie unserer Pfarreiengemeinschaft ins Gemeindezentrum Bliesen eingeladen.

Die szenischen Darstellungen des Evangelientextes, die spirituellen Impulse und thematischen Fragen, die einen Bezug zum Hier und Heute herstellten, luden die Anwesenden zum Dialog ein. Die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Thema wurden auf Stellwänden festgehalten und anschließend in der Kirche ausgestellt. So konnten dann auch die Kirchenbesucher erfahren, wie die Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen uns heute noch ermutigen kann, aufeinander zuzugehen, die Gaben des anderen anzuerkennen und als Bereicherung zu entdecken und Gott um die Gabe der Einheit zu bitten.

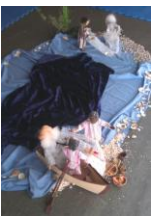


Annette Eck

Famili^entag der Erstkommunionkinder

Die Berufung der ersten Jünger (Mk 1, 14-20) war das Evangelium am 3. Sonntag im Jahreskreis und zugleich das Thema am Familientag der Erstkommunionkinder am 25. Januar 2015. Um 10.30 Uhr begannen wir mit einem Familiengottesdienst. In seiner Predigt verknüpfte Pfarrer Dieter Eckert die Worte Jesu am See von Galiläa „Kommt her, folgt mir nach“ mit dem Text der Lesung, in der Jona zum zweiten Mal das Wort des Herrn hörte: „Mach dich auf den Weg und geh...“ (nach Ninive), was Jona dann auch tat.

Nach dem Gottesdienst waren alle Familien zum Mittagessen ins Pfarrheim Winterbach eingeladen. Nach der Begrüßung durch Diakon Andreas Czulak ließen sich die Kinder und Eltern die Nudeln mit Soße schmecken. Das Vorbereitungsteam (Annette Eck, Marion Geiger, Ursula Scheib, Hiltrud Stein) hatte den Nachmittag inhaltlich vorbereitet. So war, neben den thematisch passend blau geschmückten Tischen, auf der Bühne der See Genesareth dargestellt. Mit Hilfe der biblischen Erzählfiguren von Ursula Scheib konnte der Inhalt des Evangeliums noch einmal kindgemäß reflektiert werden: Jesus trifft Simon und Andreas und sie folgen ihm. Genauso verlassen auch Johannes und Jakobus ihren Vater Zebedäus, werfen die Netze weg und steigen aus dem Boot. Auf die Frage von Hiltrud Stein hin, wie



denn die anwesenden Erstkommunionkinder Jesus nachfolgen können, kamen spontan einige Antworten, wie z.B. Messdiener werden, im kommenden Jahr wieder als Sternsinger dabei zu sein, im Kinderchor zu singen, weiterhin den Sonntagsgottesdienst zu besuchen, usw. Ihre Gedanken durften die Kinder auch auf Papierfische aufschreiben, die



bemalt, beklebt, bunt verziert und später als Erinnerung an den Familientag mit nach Hause genommen werden durften. Ein kurzer Spaziergang unterbrach das Basteln und Spielen, ehe wir bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen ließen. Einige Papas

halfen sogar beim Aufräumen. Herzlich möchten wir allen Danken, die diesen Tag möglich gemacht und uns unterstützt haben. Besonders danken möchten wir den Frauen aus den Frauengemeinschaften unserer Pfarreiengemeinschaft, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben. Die leckeren Kuchen und Torten haben sehr gut geschmeckt!

Hiltrud Stein

St. Wendel St. Wendelin



Neue Schwester im Konvent der Stiftung Hospital

Seit Anfang Februar d.J. ist Schwester Tomsy im Konvent der indischen Schwestern in der Stiftung Hospital. Seit 1992 ist Schwester Tomsy in Deutschland. Sie war 10 Jahre in Nordrhein-Westfalen und anschließend bis vor wenigen Wochen in Wietmarschen an der holländischen Grenze in der Pflege in einem Seniorenheim

eingesetzt.

Mit Schwester Tomsy sind nun fünf Schwestern im Konvent.

Wir heißen Schwester Tomsy in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen und freuen uns, dass sie da ist. Wir wünschen ihr, dass sie sich bald bei uns zu Hause fühlt und Gottes Segen für Sie und Ihren Dienst in der Stiftung Hospital.



KDFB

Am Mittwoch, 4. März 2015, ist um 8.30 Uhr in der Basilika die nächste Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Cusanushaus.

Am Donnerstag, 5. März 2015, ist um 9.00 Uhr im Café Lerner Atempause mit gemütlichem Beisammensein.

Am Donnerstag, 5. März 2015, findet um 15.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche der Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt.

Am Dienstag, 10. März 2015, ist um 14.00 Uhr auf dem Friedhof die Beerdigung der Sternenkinder.

Am Freitag, 20. März 2015, lädt der KDFB um 18.00 Uhr in die Basilika zum Friedensgebet ein.

Am Donnerstag, 26. März 2015, findet um 14.30 Uhr im Cusanushaus die Mitgliederversammlung des KDFB mit Neuwahlen statt. Herzliche Bitte an alle Mitglieder um Teilnahme wegen der Wahlen.



Spieleabend der Messdiener

Die Messdiener der Pfarreien St. Wendelin und Urweiler sind ganz herzlich zu einem gemeinsamen Spieleabend am Freitag, 6. März 2015, ab 18.00 Uhr ins Cusanushaus eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr kommt. Wer möchte, kann gerne auch ein Spiel mitbringen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Messdienerbetreuer und Sachausschuss Jugend



Bücherei unterstützt Gemeindearbeit

Die Katholische öffentliche Bücherei leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungsauftrag der Kirche. Sie unterstützt die praktische Gemeindearbeit durch ein gutes Angebot an Sachliteratur zu allen wichtigen Themen und Fragen unserer Zeit. Neben dem Buch bietet die Bücherei auch CDs und DVDs an. In einem Film kann manches anschaulicher vermittelt werden als durch einen schriftlichen Text, z.B. Landschaften, Architektur, Handwerk usw.. Hörbücher machen Literatur besonders für ältere und sehbehinderte Menschen zugänglich. Unsere Bücherei hält ein qualitativ gutes Angebot aller Medien zum Ausleihen bereit. Die fachlich ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter werden Sie gerne beraten.

Am Sonntag, 8. März 2015, findet wieder eine große Buchausstellung im Cusanushaus statt. Zusätzlich stellen wir in diesem Jahr alte Gebetbücher aus. Dazu brauchen wir wieder die Hilfe unserer Leser und Freunde. Vielleicht können Sie uns ja alte Gebetbücher zum Ausstellen leihen. Die Bücher können bis zum 6. März zu den Öffnungszeiten in der Pfarrbücherei abgegeben werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Monika Luther, Telefon 06851/2861.

Öffnungszeiten der Bücherei: Mittwoch und Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr. Die Bücherei ist für alle zugänglich. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

Monika Luther



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

am Montag, 9. März 2015, um 20.00 Uhr zu einem Diavortrag „Ich bin denn mal weg ...“ Auf dem Camino Portugês von Por-

tugal nach Spanien.

Im Mai 2014 unternahm Frau Anne Geiger aus St. Wendel mit ihrer Freundin Margret eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg von Porto in Portugal nach Santiago de Compostela in Spanien. In elf Tagen legten sie insgesamt 250 Kilometer zurück – natürlich zu Fuß, nur mit Rucksack und mit dem Nötigsten für eine solche Tour versehen. Über ihre Eindrücke werden beide in einem Diavortrag berichten. Referentin: Anne Geiger, St. Wendel.

Hans-Werner Luther



Wortwechsel im Cusanushaus - Bezirkseinkehrtag

Der Bezirkseinkehrtag der Kolpingfamilien im Kreis St. Wendel am Samstag, 21. März 2015, dient der Vorbereitung auf Ostern und steht unter dem Thema: „Das neue Gotteslob – ein Buch fürs Leben! – Inhalt und persönlicher Gebrauch“.

Es geht um das neue Gotteslob, das uns nicht nur im Gottesdienst begleiten kann, sondern besonders gut für den täglichen Gebrauch geeignet ist. Pater Jürgen Riegel, SAC, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Klaus Peter Dannecker von der theologischen Fakultät der Universität Trier und wird uns insbesondere den Gebetsteil im Gotteslob und vorstellen und uns Möglichkeiten des täglichen Gebrauchs vorstellen.

Beginn ist um 14.00 Uhr im Cusanushaus. Für Kaffee und Kuchen müssen wir einen Unkostenbeitrag von 3,50 € erheben.

Der Tag endet mit der gemeinsamen Vorabendmesse in der Basilika. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen! Melden Sie sich bitte an bei Hans-Werner Luther, Telefon: 06851/2861.

Hans-Werner Luther



Seniorenkreis

Die Senioren sind eingeladen für Mittwoch, 18. März 2015, ab 15.00 Uhr, ins Cusanushaus. Es geht um die Person des Heiligen Josef, den Schutzpatron der Kirche. Bei meditativen Texten und Liedern wollen wir uns über den stillen, aber großen und bedeutenden Heiligen Gedanken machen.

Kirchenmusik an der Basilika

Lied des Monats März

Das Lied des Monats März finden Sie unter der Nr. 270 im GOTTESLOB. Der Text „**Kreuz, auf das ich schaue ...**“ stammt von Eckart Bücken (1982), die Melodie von Lothar Graap (1982). Das Fastenlied

zeichnet sich durch einen hoffnungsvollen Text und eine eingängige Melodie aus. Es wird uns während der Fastenzeit bei den Gottesdiensten begleiten.



Spontanchor

Am Sonntag, 8. Februar 2015, fand erstmals der Versuch eines „Spontanchores“, der nach einer einstündigen Probe bereits das Hochamt mitgestaltete, statt. Sinn und Zweck war es, besonders das Interesse an den neuen Liedern im Gotteslob zu wecken.

Fast 30 Sängern und Sänger in allen Altersstufen ließen sich auf das Experiment ein. Mit viel Motivation und Freude waren die Teilnehmer dabei. Das Ergebnis konnte sich hören lassen und belebte den Gemeindegesang.

Am Sonntag, 3. Mai 2015, findet der nächste Spontanchor statt. Die Probe ist dann um 9.30 Uhr im Cusanushaus. Herzliche Einladung an alle aus nah und fern. Voraussetzung ist das Erfassen und Nachsingen einfacher Melodien.

Stefan Klemm



Benefizkonzert für Lampedusa

Am Mittwoch, 4. März d.J., findet um 19.00 Uhr in der Basilika ein Benefizkonzert für Lampedusa statt. Dr. Uwe Leismann (Violoncello) präsentiert mit seinem Sohn Johannes (Violine) ein Programm für Streicherkammermusik von Barock bis Klassik mit Werken von Gastoldi, Cecchino, Pachelbel, Bach, Pepusch, Boismortier, Bréval und Beethoven. Der Eintritt ist frei – am Ende des Konzertes

wird um eine Spende für Lampedusa gebeten.

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 2. März	Ab 9.00 Uhr	Kommunion- helfer	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel - Rembrandstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 2 - St. Wendel: Alsfassener Str. - Danziger Str. - Pestalozzistr. - Im Gäßchen
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Bungertstr.



Das Pfarrbüro ist am **Dienstag, 3. und 10. März d.J.**, geschlossen! Bitte kommen Sie für Ihre Erledigungen ins Zentralbüro an die Basilika!



Einladung zum Fastenessen

Der Förderverein St. Anna lädt am 3. Fastensonntag, 8. März 2015, im Anschluss an das Hochamt um 10.30 Uhr, alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich zum ersten gemeinsamen Fastenessen im Pfarrheim St. Anna ein. Das Fastenessen findet in der Zeit von 11.30 bis 13.00 Uhr statt. Wir bieten Ihnen Erbsensuppe und Gemüse Eintopf mit Würstchen an. Gemeinsam lecker essen und Gutes tun. Wir freuen uns auf Sie.

Roland Geiger, Förderverein St. Anna

Spätschicht der Messdiener

Die Messdiener der Pfarrei St. Anna gestalten am Dienstag, 10. März 2015, um 20.00 Uhr, eine Spätschicht in der Hospitalkirche St. Wendel. Hierzu sind alle Jugendlichen, Junggebliebenen und alle Interessierten herzlich eingeladen.



Kinderkirche

Einladung zur Kinderkirche

Zur Kinderkirche in St. Anna am Samstag, 14. März 2015, sind alle Kinder ab dem Vorschulalter eingeladen. Treffpunkt ist um 17.20 Uhr im Pfarrheim, neben der Pfarrkirche, Eingang Dechant-Gomm-Straße.

„10 Minuten danach“ im Pfarrheim St. Anna



Am Samstag, 14. März 2015, lädt die Katholische Frauengemeinschaft St. Anna alle Gottesdienstbesucher nach der Vorabendmesse zu einem Umtrunk ins Pfarrheim ganz herzlich ein.

Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen und sich so manches nette Gespräch in der Runde ergibt.

Seniorenkreis

Am Montag, 16. März 2015, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Bliesen

Der "Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V."

lädt zu einer Kreuzwegandacht am Sonntag, 1. März 2015, um 15.00 Uhr, in die St. Annenkapelle ein.

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: Rassiersmühle - In Elmern - Feldstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Gemeinde- referentin Anita Nohner	Bezirk 5: Zäselerstr. - Blumenstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 6: Siedlung - Talstr.

Kinderkatechese

Regelmäßig wird jeweils am 2. Samstag im Monat während der Vorabendmesse um 19.00 Uhr eine Kinderkatechese für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter angeboten. Die nächste Kinderkatechese ist am Samstag, 7. März 2015, während der Predigt in der Sakristei der Kirche. Sie bezieht sich auf das Evangelium des betreffenden Sonntages und dessen inhaltliche kindgerechte Vermittlung.



Krankensalbung

Am **Donnerstag, 12. März 2015**, findet um **16.00 Uhr** im Gemeindezentrums Bliesen ein

Gottesdienst mit Krankensalbung statt.

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein. Im Anschluss bieten wir unseren Gästen ein Abendessen an, auch die Getränke werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausschuss Caritas und Soziales



HERZLICHEN
DANK

Messdiener Bliesen

Ganz herzlich möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Pastoralteams und im Namen der Pfarrei Bliesen, bei Frau Monika Schäfer und Herrn Hartmut Schäfer für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Messdienerbetreuer in Bliesen bedanken! Danken möchten wir vor allem für die Zeit, die sie mit den Messdienern und für die Vorbereitung der Gruppenstunden, der Fahrten und vielem mehr investiert haben. Vielen, vielen Dank für alles!

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Bücherei in neuen Räumen

In Anwesenheit zahlreicher Besucher wurde am 28. Januar 2015 die neue Pfarrbücherei von Pastor Klaus Leist eröffnet und eingesegnet.

Die Leiterin der Pfarrbücherei begrüßte anschließend die Gäste und bedankte sich bei allen, die sie in der bisherigen Arbeit in der Bücherei und speziell beim jüngsten Umzug unterstützt haben.

Die kleine Feier wurde vom Kirchen-

chor mit einem Ständchen umrahmt.

Anwesend waren u.a. der erste Beigeordnete der Kreisstadt St. Wendel, Herr Peter Klär, der Ortsvorsteher des Stadtteils Bliesen, Herr Werner Maldener, sowie der erste Vorsitzende des Fördervereins zur Erhaltung des Bliestaldoms, Herr Josef Schuh.

Aktivitäten in den neuen Räumlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gertrud Hinsberger

Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes e.V. Bliesen

Wir bieten Ihnen an: Kirchenbänke, sehr gut erhalten, 4,00 m lang, mit Rückenlehne, zum Preise von 10,00 Euro pro lfd Meter, solange der Vorrat reicht.

Wenden Sie sich bitte an: Josef Schuh, Telefon 06854/76666, Fax 06854/76660, Mobil 0172/6532570 bzw. @: schuh.josef@web.de.

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Mittwoch, 18. März	Nach Absprache	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr.



Kirchenchor

Ein letztes Mal sang der Kirchenchor Remmesweiler/Niederlinxweiler in der Vorabendmesse am 7. Februar d.J. in der Filialkirche in Remmesweiler. Wie schon in einem der letzten Pfarrbriefe mitgeteilt, musste sich der Chor aus verschiedenen Gründen auflösen.

Pastor Klaus Leist dankte allen Sängerinnen und Sängern, die viele Jahre in diesem Chor mitgewirkt, ihre Freizeit zur Verfügung gestellt hatten, um zur Ehre Gottes und zur Freude der Gläubigen wie auch zu kulturellen Veranstaltungen der Zivilgemeinde zu singen. Es fällt schwer, eine solche Gruppierung aufzulösen, aber die Zeichen der Zeit ließen keine andere Wahl. Auch dankte der Pastor dem langjährigen Vorsitzenden, dem Vorstand und auch dem Chorleiter Stefan Klemm für die großartige Arbeit, die während des Bestehens des Chores getätigt wurde. Jede Sängerin, jeder Sänger und auch der Chorleiter erhielten als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung eine Rose vom Pastor geschenkt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Chormitglieder von der Kirchengemeinde zu einem Abendessen ins Gemeindehaus eingeladen und ein schöner und unvergesslicher Abend konnte dort mit etwas Wehmut ausklingen.

Urweiler



Spieleabend der Messdiener

Die Messdiener der Pfarreien St. Wendelin und Urweiler sind ganz herzlich zu einem gemeinsamen Spieleabend am Freitag, 6. März 2015, ab 18.00 Uhr ins Cusanushaus eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr kommt. Wer möchte, kann gerne auch ein Spiel mitbringen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Messdienerbetreuer und Sachausschuss Jugend

Seniorenkreis

Am Dienstag, 10. März 2015, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Fastenandachten in Urweiler

Zur Vorbereitung auf Ostern werden in Urweiler wieder vier Fastenandachten gestaltet. Die Termine sind am 25. Februar, 4. März, 11. März und 18. März, jeweils um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein.

Karin Birkenbach

**WIR SAGEN
DANKE**

der Chorschaft „Liederkranz 1892 Urweiler e.V.“ für die Spende für die Urweiler Kirche. Dies ist ein schönes Zeichen der Sängerinnen und Sänger, die dadurch ihre Verbundenheit zu ihrer Kirche zum Ausdruck bringen! Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben!

Klaus Leist, Pastor

Winterbach

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am Mittwoch, 4. März 2015, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim in Winterbach.

Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 9. März	Ab 10.00 Uhr	Diakon Czulak	Bezirk 8: Worrachstr. - Keltenring



Krankensalbung

Am **Mittwoch, 19. März 2015**, feiern wir um **15.00 Uhr** im Pfarrheim in Winterbach wieder

die Heilige Messe mit Krankensalbung.

Hierzu sind alle eingeladen. Nicht nur Schwerkranke brauchen Gottes Trost und Segen, sondern jeder von uns mit seinen kleinen Gebrechen und seelischen Belastungen. Nach der Messe lädt der Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen ein. Wir holen Sie auch gerne von zu Hause ab. Bitte bei Elisabeth Michel (Telefon: 2508) melden.

Ursula Klein

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Winterbach



Am 5. Fastensonntag, dem 22. März 2015, findet um 10.30 Uhr in Winterbach wieder eine Kinderkirche statt. Hierzu laden Annette Eck und Susanne Becker alle Kinder, kurz nach Beginn der Hl. Messe, in die Sakristei ein.

Dort werden wir uns dann kindgerecht mit dem Tagesevangelium vom Weizenkorn in Bezug auf Ostern beschäftigen. Zur Eucharistiefeier werden die Kinder dann wieder zurückgebracht, um diese in der Kirche mitzuerleben. Wir freuen uns auf euer Kommen und haben wieder die erste Bank für euch reserviert.

Annette Eck

Dekanat St. Wendel



Ausflugsfahrt der kfd im Dekanat St. Wendel vom 7. bis 11. September 2015

Unter dem Titel „Salzburger Land und Österreichische Seen“ möchten wir in diesem Jahr wieder eine Reise durchführen.

Am Montag, 7. September 2015, um 7.00 Uhr, werden wir mit dem Bus in Richtung unseres Urlaubsortes Flachau starten. Im 4****Hotel Hartl wohnen wir komfortablen Zimmern und werden mit köstlichen Speisen verwöhnt. Wir haben ein attraktives Programm zusammengestellt. So feiern wir in der schönen Barock-Kirche in Flachau eine Andacht, besuchen Salzburg, den Wörthersee und den Millstätter See.

Der Reisepreis, inklusive Halbpension und Ausflügen, beträgt 349,00 Euro, Einzelzimmerzuschlag 50,00 Euro.

Anmeldeschluss: 30. April 2015. Auch Nichtmitglieder sind willkommen! Weitere Informationen bei: Irmgard Kniespeck, Telefon 06857/1311 und Rita Spang, Telefon 06852/1475. Anmeldungen nimmt das Reisebüro Künzer, Telefon 06855/7071 entgegen. Bei Anmeldung wird das Programm mitgeschickt.

Angebote für Trauernde im Dekanat St. Wendel

Nähere Einzelheiten hierzu erhalten Sie über das Dekanatsbüro, Telefon 06851/9376210.

MISEREOR

● IHR HILFSWERK



Mein neues Gotteslob



Name: Aloys Görgen

Beruf: Rentner

Wohnort: Winterbach

Am neuen GOTTESLOB gefällt mir die farbenfrohe Aufmachung und Einteilung der Gebete, Lieder und Andachten zu fast allen Festen und Gelegenheiten eines christlichen Lebens in Gemeinschaft sowie des persönlichen Lebens.

Am neuen Gotteslob gefällt mir nicht, dass die vielen Halleluja nicht unter einer Nummer zu finden sind, sowie der alt bewährte Text des Liedes, „Fest soll mein Taufbund immer stehen ...“, abgeändert wurde.

Mein Lieblingslied: Mehrere Lieder sind mir, einem auch heute noch begeisterten Kirchenchorsänger seit 1947, lieb und teuer, wie z. B. „Gottheit tief verborgen ...“; „Guter Hirt ...“ und „Segne du Maria ...“.

Mein Lieblingsgebet: Der Rosenkranz mit allen seinen Gesätzen.

Was ich noch zum neuen GOTTESLOB sagen möchte: Es sind viele Gebete, Gedanken und Anregungen vieler großer Menschen und Heiligen zwischen den Liedern zu finden, die wir erst im Laufe der nächsten Zeit entdecken müssen.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindereferentin Anita Nohner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen!</p> <p>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
10. März 2015